



## Sehr geehrter Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geringswalde

Mit Stolz blicke ich auf die vergangenen Monate. Lang ersehnte Baumaßnahmen konnten vollendet werden. In der Goldammerstraße haben wir jetzt auf einer Seite einen durchgängig gepflasterten Gehweg. Ebenso wurde der Gehweg in der Gartenstraße, Zugang vom Marktbereich zum NETTO, von Unebenheiten befreit. Insbesondere unsere älteren Mitbürger wissen die Fertigstellung zu schätzen.

Durch die Verlegung von Elektrokabeln im Gehwegbereich auf der Bahnhofstraße ergab sich für uns die Möglichkeit, kostengünstig zu einem exzellenten Fußweg zu kommen. Auch hier kann nun gefahrlos der Fußweg genutzt werden.

Die wohl größte Straßenbaumaßnahme im laufenden und im kommenden Jahre wurde mit etwas Verspätung am Klosterbach in Angriff genommen. Wie das so bei vorhandenen Straßen ist, gibt es jeden Tag neue Überraschungen.

Abwasserkanäle, Trinkwasserleitungen, Gasleitungen und verrohrte Bachläufe sind in Einklang zu bringen. Unser ehrgeiziges Ziel ist es, die Baumaßnahme noch vor Wintereinbruch abzuschließen. Ob uns das gelingt wird einerseits von der Baufirma und andererseits vom eventuellen Wintereinbruch abhängen. Drücken wir alle gemeinsam den Daumen, dass die Baufirma zügig vorankommt und der Winter erst zum Weihnachtsmarkt Einzug hält.

Ein Dauerbrenner in unserer kleinen Stadt sind die Industriebrachen. Sie verschandeln das Stadtbild und bergen auch Gefahren in sich. Gern würde ich diesen Objekten zu Leibe rücken. Um diese Abrisse durchführen zu können, benötigen wir neben Fördermitteln in etwa  $\frac{1}{4}$

Eigenmittel. Eigenmittel sind in unserer Stadt nur im begrenzten Umfang bereitzustellen, weil der Mitteleinsatz in enger Konkurrenz zu anderen Projekten wie z. B. Sanierung Aussichtsturm, Bezuschussung von Hallimasch, diverse Straßen und Gehwegbau, der Sanierung der Turnhalle am Lutherplatz oder das Speiseraumbäude an

genügend Gegner gibt. Ja, der Stadtrat wird sich gemeinsam mit mir Gedanken darüber machen müssen und entscheiden, wie es zukünftig weitergeht. Gut gemeinte Vorschläge, wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, werden unsere finanziellen Probleme nicht lösen.



Ende September fand die Beiratssitzung des Städtebundes Sachsenkreuz statt. Als nächste Aktion wird im Auftrag des Städtebundes die Firma eRKA Layout Inhaber René Kuhrau einen Standortmarketing-Flyer erstellen. So wollen wir, die Städte im Sachsenkreuz überregional bekannt machen, Investoren und zukünftige Einwohner anlocken. Unsere Tourismusmanagerin Frau M. Gehlert arbeitet intensiv an einer Radtourenempfehlungskarte für unsere Region. Dazu wurden alle Beiratsmitglieder und Mitglieder Fokusgruppe Tourismus zu einer Radtour am Samstag, dem 15.

Oktober eingeladen. Natürlich folgte ich dieser Einladung und startete ab der Fußgängerbrücke Fischendorf zu einer 30 km Tour über Bockelwitz, Klosterbuch vorbei am Badesee in Kemmlitz und zurück nach Leisnig. Es war eine sehr schöne Tour mit lauter netten radbegeisterten Leuten. Noch schöner wäre es gewesen, wenn unsere Fokusgruppenmitglieder, Beiratsmitglieder und Bürgermeister der anderen Städte an unserer Radtour teilgenommen hätten.

Im Frühjahr wird es eine Neuauflage im Raum Geringswalde geben. Vielleicht sehen wir uns ja da ...

Ihr Bürgermeister  
Thomas Arnold



Am 14. Oktober übergab der Bürgermeister Thomas Arnold den neuen FI-AT Piaggio an den Baubof der Stadt Geringswalde. Finanziert wurde das neue Fahrzeug durch den Verkauf von Werbefläche. Unser Dank gilt allen Firmen.

### Verkehrsteilnehmerschulungen in Geringswalde

Die nächsten Verkehrsteilnehmerschulungen finden am:

**2. November 2011, 19.00 Uhr**

im OT Hoyersdorf, Gasthof »Hundsnase«

**7. November 2011, 19.00 Uhr**

im OT Arras »Begegnungsstätte«

statt.

Wie immer ist die Teilnahme kostenlos und wird bestätigt.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung

## Bericht über die Sitzung des Stadtrates am 18. Oktober 2011

- I. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle**
  1. **Einwohnerfragestunde**
  2. **Anfragen der Stadträte**
- II. **Eine nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates folgte.**

Arnold, Bürgermeister

## Veranstaltungen Novemer 2011

**7. 11. 2011, 19.00 Uhr**  
**Verkehrsteilnehmerschulung**  
 Begegnungsstätte Arras

**10.11. 2011 Uhr, 16.30 Uhr**  
**St. Martins Fest**  
 Amdacht M.-Luther-Kirche + Lampionumzug

**12./13.11.2011**  
**Rassekaninchenausstellung**  
 Sporthalle Mittweidaer Straße

**26./27.11. 2011**  
**Geringswalder Weihnachtsmarkt**  
 Markt, Lutherplatz

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte weiteren Veröffentlichungen.

## Verkehrseinschränkungen zum Geringswalder Weihnachtsmarkt

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
 liebe Gewerbetreibende,*

zum diesjährigen Weihnachtsmarkt wird die Verkehrsführung ab 24. bis 28. November 2011 im Marktbereich und auf dem Lutherplatz verändert. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:

- Ab Donnerstag, dem 24. November 2011 bis 28. November 2011 wird das Befahren der Straße vor dem Rathaus einschließlich der Parkplätze für Fahrzeuge aller Art aufgrund des Zeltaufbaus und der Weihnachtsstände nicht gestattet.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch gegen Datenerhebung

Zum 1. Juli trat das Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 in Kraft.

Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nunmehr verpflichten, einen freiwilligen Wehrdienst zu leisten. Die Meldebehörden haben gemäß § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu übermitteln:

Familiennamen, Vornamen, gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melde-rechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Betroffene Frauen und Männer des Geburtsjahrganges 1994 können von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und diesen bei der

Stadtverwaltung Geringswalde  
 Einwohnermeldeamt  
 Markt 1  
 09326 Geringswalde

während der Sprechzeiten schriftlich einreichen.

Der Antrag auf Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist in der Meldebehörde Geringswalde erhältlich.

*Stadtverwaltung Geringswalde  
 Einwohnermeldeamt*

## Gemeindefeuerwehr Geringswalde



### Dienstplan November 2011

#### Ortsfeuerwehr Geringswalde

**21. 11. 2011, 19.00 Uhr**

Ortsfeuerwehrausschuss

**1. 11. 2011, 19.00 Uhr**

Schulungsdienst

**15. 11. 2011, 19.00 Uhr**

Schulungsdienst

**29. 11. 2011, 19.00 Uhr**

Schulungsdienst

#### Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

**8. 11. 2011 - 19.30 Uhr**

Schulungsdienst

**22. 11. 2011 - 19.30 Uhr**

Schulungsdienst

#### Ortsfeuerwehr Arras

**11. 11. 2011, 19.30 Uhr**

Schulungsdienst

**25. 11. 2011, 19.30 Uhr**

Schulungsdienst

#### Löschgruppe Holzhausen

**11. 11. 2011, 19.30 Uhr**

Schulungsdienst

**25. 11. 2011, 19.30 Uhr**

Schulungsdienst

*D. Haas, Gemeindeführer*

### Wochenmarkt

Anlässlich der Durchführung des Geringswalder Weihnachtsmarktes am 1. Advent-Wochenende findet an folgenden Tagen kein Wochenmarkt statt.

**Freitag, 25. November 2011**

**Montag, 28. November 2011**

*SB Hans*

## Schiedsstelle



Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am

**1. November 2011**

in der Zeit von

17.00–18.00 Uhr.

*Weinert, Friedensrichter*

### IMPRESSUM:

Redaktionsschluß für die Dezember-Ausgabe: 18. November 2011

Fotos: Stadtverwaltung,

Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde

Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur+Dresdener Straße 184 · 09326 Geringswalde

Telefon: (03 73 82) 1 22 73 und 85 80 01 Telefax: (03 73 82) 1 22 76

E-Mail: grafik@heimicker.de

Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:

Der Bürgermeister

*SB Hans*

Das Ordnungsamt informiert:

## Geschehnisse im Rückblick

### 21. September 2011

Ein PKW Skoda befuhr gegen 6.10 Uhr die B 175 aus Richtung Hartha. Ca. 100 m vor dem Abzweig S 200 in Richtung Mittweida kollidierte dieser mit einem Reh. Es entstand am Fahrzeug ein Schaden von ca. 100,00 Euro. Der Fahrzeugführer kam mit dem Schrecken davon.

### 22. September 2011

Am 20. 9. 2011 in der Zeit 8.00–16.00 Uhr wurde ein abgestellter PKW Typ Mazda auf der E.-Zeigner-Straße Höhe Kinderkombination von einem unbekanntem Fahrzeug beim rückwärtigen Ausparken beschädigt. Der Unfallverursacher verließ pflichtwidrig die Unfallstelle. Der Schaden am Mazda beläuft sich auf ca. 800,00 Euro.

### 24. September 2011

Im OT Arras beschädigten unbekannte Täter an einem abgestellten Anhänger an der Hauptstraße, einen Spanngurt sowie die Plane. Es entstand ein Schaden von ca. 150,00 Euro.

### 26. September 2011

Im Zeitraum 23.–26. 9. 11, 6.00 Uhr zerschlugen der oder die unbekanntenen Täter eine Fensterscheibe der Kinderkombination »Piffikusland«, um in das Innere des Objektes zu gelangen. Bei dem Einbruch wurde ein Schlüssel für die Tür des Hausmeisters und eine Schere entwendet. Es entstand ein Sachschaden von ca. 200,00 Euro.

Fast im gleichen Zeitraum wurde in ein Firmengebäude in Dittmannsdorf, an der Dorfstraße eingebrochen. Hier wurden die Täter fündiger

und entwendeten einen PC mit Flachbildschirm. Dem nicht genug, wurde noch das Telefonkabel aus der Verteilung gerissen und eine weitere Telefondose zerstört. Der Diebstahlschaden beträgt ca. 2.000,00 Euro und der angerichtete Sachschaden ca. 500,00 Euro.

### 28. September 2011

Erneut wurde die Kindertagesstätte »Piffikusland« von den vermutlich gleichen Tätern heimgesucht. In das Innere des Objektes gelangten die Täter durch das Einschlagen einer Scheibe einer Tür und versuchten Aufschließen selbiger, von welcher zwei Tage zuvor, der Schlüssel entwendet wurde. Von den unbekanntenen Tätern wurden mehrere Schließfächer aufgebrochen. Weiterhin wurde ein Laptop entwendet.

*Baumgarten, Ordnungsamt*



Samstag, 19. Nov. 2011 – 19.30 Uhr  
im Feuerwehrgerätehaus Geringswalde



- Frau Wally Helbig · 97 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Helmut Müller · 90 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Anni Dörner · 89 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Lieselotte Heims · 89 Jahre**  
aus Altgeringswalde
- Frau Margot Kottwitz · 88 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Fritz Flohr · 88 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Sonja Beutekamp · 87 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Marianne Böhme · 87 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Elfriede Tyc · 87 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ingeborg Döring · 86 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ingeburg Röpke · 86 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Anneliese Neubert · 86 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Otto Müller · 86 Jahre**  
aus Neuwallwitz
- Frau Hanchen Heilmann · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Anita Zwinzscher · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Gertraud Schlegel · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Herta Guhlmann · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ruth Noß · 84 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Hildegard Thiele · 84 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Wolfgang Hofmann · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Helmut Haueisen · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Lieselotte Schuricht · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Harald Kunze · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Dorothea Mignat · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ruth Berger · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Manfred Antrag · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Herbert Arnold · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ursula Reichert · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Manfred Thiele · 80 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Helmut Hirth · 80 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Susanne Kunze · 80 Jahre**  
aus Geringswalde

## Herzlichen Glückwunsch

### zum Ehejubiläum im Oktober 2011

Die Eheleute *Günter und Renate Walter*

aus Geringswalde

sowie

die Eheleute *Helfried und Christa Arnold*

aus Holzhausen begingen ihr

## 60jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich

und wünschen den Jubelpaaren Gesundheit und Freude

sowie noch weitere glückliche Ehejahre.



## Öffentliche Ausschreibung

**Jagdverpachtung Jagdgenossenschaft  
09326 Geringswalde**

Die Jagdgenossenschaft 09326 Geringswalde möchte im Wege der öffentlichen Ausschreibung durch Einholung schriftlicher Gebote ihren gemeinschaftlichen Jagdbezirk ab dem 1. 4. 2013 für die Dauer von 9 Jahren zur Verpachtung ausschreiben.

Die bejagbare Fläche ist ca. 396 ha groß. Es handelt sich um ein Niederwildrevier. Wildschaden ist von den Jagd ausübungsberechtigten zu erstatten.

Der zu verpachtende Jagdbezirk hat folgenden Grenzverlauf:

Gemarkung Geringswalde begrenzt durch die Gemarkungen Dittmannsdorf, Arras, Holzhäusen, Hoyersdorf, Altgeringswalde und dem Verwaltungs jagdbezirk »Sachsenforst«

Ihre Bewerbungen incl. Angabe des Pachtpreises richten Sie bitte bis 30. 11. 2011 an die folgende Adresse:

Jagdgenossenschaft Geringswalde  
Vorstand Thomas Arnold  
Markt 1  
09326 Geringswalde



*Kalt, nass und windig – aber nicht ins Wasser gefallen: die Kürbisregatta im Stadtbad Geringswalde am 8. Oktober 2011.*



## Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Ab dem 30. 4. 2012 ist der analoge Satellitenempfang in Deutschland Geschichte. Analoge TV-Satellitensignale können dann nicht mehr empfangen werden.

Für die betroffenen Haushalte und Liegenschaften, die jetzt noch das analoge Fernsehen nutzen, bieten sich verschiedene alternative Empfangswege wie digitaler Satellit (DVB-S), Kabel (analog und digital/DVB-C), digitale Antenne (DVBT:DasÜberall Fernsehen) und Internet-TV (IPTV) an.

### Satellitenhaushalte

Der Umstieg vom analogen Satellitenempfang auf einen digitalen Verbreitungsweg ist für den Haushalt mit Direktempfang einfach. Bleibt man beim Satellit ist in den meisten Fällen ein Austausch des Receivers ausreichend. Bei wenigen alten Anlagen muss eine Umrüstung der Empfangseinheit LNB (Low Noise Blockconverter) erfolgen. Haushalte mit Kabelempfang und Kabelnetze Die Abschaltung der analogen Satellitenversorgung bedeutet für den Kabelnutzer in der Regel keine Änderung. Viele Kabelnetzbetreiber werden auch nach dem 30. 4. 2012 ihren Kunden analoge und digitale Fernsehprogramme anbieten, damit die Kunden/Mieter weiter ihren Kabelanschluss wie gewohnt nutzen können. Die analoge Kabelversorgung kann jedoch beeinträchtigt sein, wenn der Kabelnetzbetreiber nicht

rechtzeitig die für die Programmführung ins Kabel benötigten Satellitenkopfstellen umgerüstet hat.

Betreiber von Kabel- oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit eigener Empfangseinrichtung (Headend), die durch den analogen Satelliten versorgt werden, – müssen unabhängig von der Teilnehmerzahl – ihre Anlagen entsprechend anpassen, wenn nicht bereits auf die digitale Zuführung umgestellt wurde. Betreiber solcher Anlagen können beispielweise überregionale, regionale, lokale Kabelnetzbetreiber, Wohnbaugesellschaften, Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentumswohnanlagen, Hotels, Wohn- und Altenheime, Krankenhäuser und andere sein.

Nutzer der digitalen Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und Internet-TV (IPTV) sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch der UKW-Radioempfang ist von der Umstellung nicht betroffen.

Damit ab dem 30. 4. 2012 der Fernsehschirm nicht schwarz bleibt, empfehlen wir allen Betroffenen eine rechtzeitige Umstellung durchzuführen. Frühzeitiges Handeln kann zusätzliche Kosten ersparen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Videotextseite 198 aller Hauptprogramme, unter [www.klardigital.de](http://www.klardigital.de) oder beim Projektbüro klardigital c/o Die Medienanstalten; Friedrichstraße 60; 10117 Berlin.



## Lehrgangsangebote der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen

Die Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen bietet in Ihren Geschäftsstellen Mittweida und Freiberg ab Herbst 2011 folgende Lehrgänge an:

### Qualifizierung kaufmännischer Angestellter (in Teilzeit)

Dieser Lehrgang besteht aus 6 Modulen und kann unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden. Die Dauer beträgt 360 UE – 18 Wochen (Teilzeit). Sie erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Maßnahmeziel ist die Förderung individueller Stärken für ein organisiertes, selbstbewusstes und souveränes Auftreten im beruflichen Alltag.

### Qualifizierung von Führungspersonal (in Teilzeit)

Dieser Lehrgang besteht aus mehreren Modulen und kann unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden. Die Dauer beträgt 314 UE – 16 Wochen (Teilzeit). Sie erhalten nach Abschluss ein Zertifikat. Ziel der Maßnahme ist die Festigung und Sicherung der Existenz.

### Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildungseignungsprüfung

Die Dauer der Maßnahme beträgt 160 UE – 4 Wochen (Vollzeit), kann aber auch in Teilzeit absolviert werden. Nach erfolgreicher Prüfung vor der HWK erhalten Sie ein Prüfungszeugnis.

### Orientierungsseminare für Existenzgründer

3-tägige Seminare finden in den Geschäftsstellen laufend statt. Termine auf Anfrage.

Ihre Fragen zur Voraussetzungen, Terminen, Kosten etc. nehmen wir in der GS Freiberg, Frau Hänel, Mühlweg 5, 09599 Freiberg oder telefonisch unter 03731-787421 entgegen.